

## Sanierung der Straßenbeleuchtung im Markt Windorf



Der **Markt Windorf** engagiert sich vorbildlich für den Klimaschutz. Mit dem Projekt „Sanierung der Straßenbeleuchtung“ im Markt Windorf leistet er einen wichtigen Beitrag zu den nationalen Klimaschutzzielen.

Das Projekt wird über die Nationale Klimaschutzinitiative (NKI) des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert.

Im Markt Windorf befinden sich derzeit 507 kommunale Straßenbeleuchtungsbrennstellen. Der Markt Windorf hat 2021 den Beschluss gefasst, 390 Straßenbeleuchtungsbrennstellen, davon 302 förderfähig, auf hocheffiziente LED-Technik umzurüsten. Im Projekt wird eine 1:1-Umrüstung durchgeführt, d.h. es werden die bestehenden Beleuchtungsstandorte umgerüstet und keine zusätzlichen Straßenbeleuchtungsanlagen gebaut.

Ziel der Umrüstung war und ist es, eine jährliche Stromeinsparung aller Leuchtensysteme von ca. 68.000 kWh/a zu erzielen, was einer durchschnittlichen Stromeinsparung aller Leuchtensysteme von 77,02 % entspricht. Die CO<sub>2</sub>-Einsparung nach 20 Jahren aller Leuchtensysteme ist mit 803 t rechnerisch ermittelt.

Aus diesem Grund wurde ein Förderantrag beim Projektträger Jülich gestellt und im Oktober 2021 unter dem Förderkennzeichen 03K18088 genehmigt. Die zuwendungsfähigen Gesamtausgaben der Umrüstung belaufen sich auf **135.988,00 €**. Die bewilligte Projektförderung beträgt **30,00 v.H.**, dies entspricht höchstens **40.796,00 €**.

### **Bewilligungszeitraum: 01.03.2022 bis 28.02.2023**

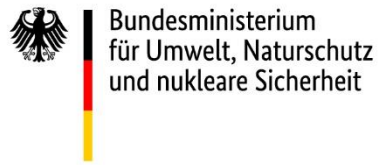
Zum 01.01.2022 wechselte die Projektträgerschaft für die Umsetzung des Förderprogramms vom Projektträger Jülich (PtJ) zur Zukunft-Umwelt-Gesellschaft (ZUG) gGmbH ([www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie](http://www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie)). Das alte Förderkennzeichen 03K18088 wurde umgewandelt in das **neue Förderkennzeichen 67K18088**.

Die Ausführung der Umrüstungsarbeiten erfolgt durch die Bayernwerk Netz GmbH.

### **Nationale Klimaschutzinitiative**

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages